

An der **Professur für Systembiologie mit dem Schwerpunkt Genomik, Proteomik und Transkriptomik, Fachbereich Biologie und Chemie**, ist im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts „*Bioinformatisches Ressourcenzentrum für mikrobielle Genomforschung in Biotechnologie und Medizin*“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2021 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

zu besetzen. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit zur Verlängerung der Stelle. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben:

- In der Bioinformatics Core Facility (BCF) an der Justus-Liebig-Universität übernehmen Sie in enger Zusammenarbeit mit der Professur für Systembiologie mit dem Schwerpunkt Genomik, Proteomik und Transkriptomik zentrale Aufgaben zur Zertifizierung einer Cloud-Computing-Infrastruktur. Auf Basis eines gemeinsamen Anforderungs- und Kriterienkatalogs aller Standorte der de.NBI Cloud erstellen sie für den Standort Gießen die erforderlichen Unterlagen und begleiten die notwendigen Prozesse zur Umsetzung der Zertifizierungsvoraussetzungen. Weiterhin sind sie für die Einführung der entsprechend erforderlichen Managementsysteme verantwortlich
- In enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BCF planen und überwachen Sie auch die Implementierung und Bereitstellung Cloud-basierter Services. Gemeinsam erstellen Sie eine Benutzer-orientierte Sammlung von zumeist bioinformatischen Software-Tools inklusive Installation und Funktionstest in OpenStack- und Kubernetes-basierten Umgebungen. Darüber hinaus beteiligen Sie sich an der Pflege einer zugehörigen umfassenden Benutzerdokumentation
- Zudem wird die Teilprojekt-spezifische Unterstützung bei der Datenanalyse als auch die Entwicklung neuer Softwaretools für die Analyse und Visualisierung von Hochdurchsatzdaten erwartet. Idealerweise unterstützen Sie die Entwicklung von Anwendungen in einer Cloud-Computing-Umgebung und die Anpassung dieser Plattform an die spezifischen Anforderungen im Bereich der Bioinformatik

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in der Bioinformatik / Informatik oder einem anderen IT-nahen Fach
- Umfangreiche Erfahrung im Bereich der Systemadministration, insbesondere mit Linux-Betriebssystemen
- Ausgeprägte Fähigkeit zur eigenständigen Einarbeitung in formale Sachverhalte und verständliche Präsentation wesentlicher Eckpunkte
- Grundlegende Kenntnis der Anforderungen an Zertifizierungsprozesse im IT-Bereich
- Vorkenntnisse im Bereich der Administration von Infrastruktur-Systemen sowie relevanter bioinformatischer Applikationen und deren Wartung und Installation
- Solide Kenntnisse im Bereich der Netzwerkinfrastruktur
- Erfahrungen mit der effektiven Nutzung von Cloud-Computing Plattformen wie OpenStack oder Kubernetes
- Sichere und nachweisbare Erfahrung mit mindestens einer Programmiersprache, z.B. Perl, Java, Python
- Solide englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute analytische und konzeptionelle Fähigkeiten, Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, sich selbstständig in neue Technologien einzuarbeiten
- Ausgeprägte soziale Kompetenz, hohe Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 303/08** mit den üblichen Unterlagen bis zum **21.05.2019** an **Herrn Prof. Dr. Alexander Goemann, Professur für Systembiologie, Heinrich-Buff-Ring 58, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.